

	CSR-Bericht	Revision: 1 vom 17.12.2025
	Prozessübergreifend	Seite 1 von 4
		Umweltmanagement nach ISO 14001

Nachhaltigkeitsbericht der Firma Schweikert für das Berichtsjahr 2024



Erstellt von:	Änderung von:	Geprüft von:	Freigegeben von:
Tilo Lehniger	Mike Schweikert	Mark Schneider	Tilo Lehniger
Am: 26.06.2025	Am: 17.12.2025	Am: 17.12.2025	Am: 17.12.2025

Sicherheitsstufe:
öffentlich

0. Vorwort – Ziel und Zweck

Mit diesem ersten CSR-Bericht legt die Schweikert GmbH transparent dar, wie wir unserer unternehmerischen Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensethik nachkommen. Als mittelständisches Handwerksunternehmen mit langer Tradition sind wir uns der Auswirkungen unseres Handelns auf Mensch und Umwelt bewusst – und stellen uns der Verantwortung, über gesetzliche Vorgaben hinaus nachhaltig zu wirtschaften.

Dieser Bericht dokumentiert unser Engagement für ökologische Nachhaltigkeit, menschenrechtliche Sorgfalt sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer internen Prozesse. Er ist zugleich ein Ausgangspunkt: Wir verstehen CSR nicht als einmalige Initiative, sondern als fortlaufenden Prozess, der in unsere Unternehmensstrategie integriert ist.

Die vorliegende Veröffentlichung folgt dabei den Grundprinzipien der Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Zukunftsorientierung – und bildet die Basis für die jährliche Berichterstattung im Sinne gesetzlicher Sorgfaltspflichten und wachsender gesellschaftlicher Erwartungen.


Ab 2026 veröffentlicht die Schweikert GmbH zusätzlich den VSME-Bericht (Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs), um Nachhaltigkeitsleistungen transparent und strukturiert darzustellen. Der freiwillige Standard wurde von der EFRAG speziell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt und ermöglicht eine praxisnahe Berichterstattung.

Der VSME-Bericht hilft dem Unternehmen, zentrale Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte systematisch zu erfassen und nachvollziehbar zu kommunizieren. Damit können wir den steigenden Informationsanforderungen von Kunden, Geschäftspartnern und Banken gerecht werden.

Heilbronn, im Dezember 2025
Mike Schweikert
 Geschäftsleitung

Erstellt von:	Änderung von:	Geprüft von:	Freigegeben von:
Tilo Lehniger	Mike Schweikert	Mark Schneider	Tilo Lehniger
Am: 26.06.2025	Am: 17.12.2025	Am: 17.12.2025	Am: 17.12.2025

Sicherheitsstufe:
öffentlich

	CSR-Bericht	Revision: 1 vom 17.12.2025
	Prozessübergreifend	Seite 3 von 4
		Umweltmanagement nach ISO 14001

1. Identifizierte Menschenrechtsrisiken

Das Unternehmen hat im Rahmen der Kundenanforderungen (z. B. SAQ 5.0, EcoVadis, Integrity Next) erstmals menschenrechtsbezogene Fragestellungen systematisch berücksichtigt. Explizite Risiken wie Zwangsarbeit, Diskriminierung oder Verstöße gegen Arbeitsrechte entlang der Lieferkette wurden nicht im Detail benannt, jedoch implizit im Rahmen des erweiterten Code of Conduct adressiert.

Potenzielle Risiken:

- Unzureichende Transparenz in der Lieferkette
- Fehlende Schulungen zu menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten für Mitarbeitende

2. Bestehende Maßnahmen zur Risikobegegnung (Menschenrechte) und Wirksamkeitsprüfung

- Einführung und Erweiterung des Code of Conduct, der menschenrechtliche Grundsätze (z. B. faire Arbeitsbedingungen, Verbot von Kinderarbeit) umfasst
- Teilnahme an Nachhaltigkeitsbewertungen wie EcoVadis und Integrity Next
- Durchführung interner Audits und Überarbeitung von SAQs zur Erfüllung kundenseitiger Sorgfaltskriterien

Wirksamkeit:

- Keine dokumentierten Verstöße gegen menschenrechtliche Prinzipien
- Positive Rückmeldungen und Ratings von Kunden
- Weiterentwicklungspotenzial in systematischer Risikoanalyse vorhanden

3. Geplante Maßnahmen zur Risikobegegnung (Menschenrechte)

- Weitere Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen für relevante Mitarbeitende
- Integration menschenrechtlicher Risikoindikatoren in das Lieferantenmanagement
- Entwicklung eines standardisierten Überprüfungsmechanismus zur menschenrechtlichen Sorgfalt

4. Identifizierte Umweltrisiken

- Lärmemissionen
- Gefahrstofflagerung mit Verbesserungsbedarf
- Verdunstungskühlerbetrieb unter regulatorischen Auflagen (BImSchG)
- Klimarisiken (z. B. Energiebedarf, CO₂-Ausstoß, Anpassung an ISO 14001 Revision 2025)

5. Bestehende Umweltmaßnahmen und Wirksamkeitsprüfung

- Erfolgreiche ISO 14001-Zertifizierung inkl. Umweltpolitik mit Nachhaltigkeitsbezug
- Errichtung der Schrottabwurfhalle zur Lärmreduzierung
- Erhöhung der CO₂-Einsparung durch PV-Anlagen (von 2,4 t auf 149 t)
- Reduktion des Abfallaufkommens (–13,7 %)

Erstellt von:	Änderung von:	Geprüft von:	Freigegeben von:
Tilo Lehniger	Mike Schweikert	Mark Schneider	Tilo Lehniger
Am: 26.06.2025	Am: 17.12.2025	Am: 17.12.2025	Am: 17.12.2025

Sicherheitsstufe:
öffentlich

- Erstellung und Schulung von Notfallplänen
- Einführung neuer Umweltkennzahlen (z. B. Energieverbrauch pro Tonne)

Wirksamkeit:

- Umweltzielerreichung 2024: 71 % (Zielvorgabe 60 %)
- Kein Abweichungsbefund in internen/externen Audits
- Positiver Trend bei Energieeffizienz und Ressourcenschonung

6. Geplante Umweltmaßnahmen

- Erweiterung des Treibhausgasmanagements (inkl. Lebenszyklusanalyse)
- Reduktion der Entsorgungskosten durch gezielte Maßnahmen zur Abfallvermeidung
- Digitalisierung (z. B. Softwarelösung für Gefahrstoffkataster)
- Schulungen zur Nachhaltigkeit und Energiemanagement
- Integration von ESG-Kriterien in das Managementsystem
- Prognosebasierte Umweltplanung durch neu eingeführte relative Umweltkennzahlen

7. Gesetzliche Sorgfaltspflicht & jährliche Berichterstattung

Das Unternehmen verpflichtet sich zur jährlichen Überprüfung und Berichterstattung über:

- Umsetzung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten
- Einhaltung nationaler und internationaler Normen (u. a. ISO 14001, BImSchG, LkSG)
- Fortschritte im Rahmen von ESG-/CSR-Maßnahmen

Erstellt von:	Änderung von:	Geprüft von:	Freigegeben von:
Tilo Lehniger	Mike Schweikert	Mark Schneider	Tilo Lehniger
Am: 26.06.2025	Am: 17.12.2025	Am: 17.12.2025	Am: 17.12.2025

Sicherheitsstufe:
öffentlich